

Reformiert. Aesch–Pfeffingen

05.2018

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch–Pfeffingen
www.erkap.ch



■ Energie-Erlebnistag für Jugendliche: Bebauen und Bewahren der Schöpfung

Am 23. Februar trafen sich 60 Jugendliche zum ökumenischen Religions-tag der 7. Klassen im Steinackerhaus.

Das Team vom Ökozentrum Langenbruck brachte einen Energie-Erlebnistag mit. Ziel war es, auf spielerische Weise ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Energie und Rohstoffressourcen ein wertvolles Gut sind. In drei Workshops lernten die Jugendlichen die Bedeutung von Energie im Alltag kennen.

Sie bekamen ein Gefühl für Energiemengen und erfuhren, warum gewisse Haushaltsgeräte besonders grosse Stromfresser sind. Mittels eigener Muskelkraft wurde Wasser zum Kochen gebracht. So erlebten sie Energieumwandlung hautnah und spürten, wie viel Energie es für die Bereitstellung von Wärme braucht. „Ja, streng ist es gewesen, bis die Tasse Tee endlich heiss wurde“, meinte eine Jugendliche.

Wer besitzt heutzutage wohl kein Handy? Ein Gegenstand, der aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken ist. Doch wie viel Energie und Ressourcen braucht es für ein Handy? Die Jugendlichen begaben sich auf eine „Rohstoff Expedition“. Sie griffen selbst zur Schaufel und budelten in verschiedenen symbolisch dargestellten Ländern Rohstoffe aus. Sie gruben und erkannten, wofür diese im Handy gebraucht werden. Im Gruppengespräch stellten sie fest, dass Menschen direkt vom Rohstoff-

abbau betroffen sind, sei es durch verschmutztes Trinkwasser oder weil sie tagelang in dunklen Minen nach den Rohstoffen graben. „Das ist schon traurig und ungerecht“, fanden einige Jugendliche.

Eine weitere Lerneinheit förderte die nachhaltige Ressourcennutzung anhand eines Spiels, in welchem die Jugendlichen selbst zu Fischerinnen und Fischern wurden und sich entscheiden mussten, ob sie für sich selbst einen möglichst hohen Nutzen herausholen wollten oder doch lieber zum Wohl der Gruppe nachhaltig handeln sollten. Nach intensivem Üben gelang es einigen Gruppen die Nachhaltigkeit zu leben und sie bekamen dafür als Belohnung ein Fairtrade Schoggistängeli.

Die Workshops von uns Religionslehrpersonen, Trix Schoch und Pit Schmied beinhalteten die Thematik „Bebauen und Bewahren der Schöpfung“. Anhand des diesjährigen Brot für alle/Fastenopfer Themas „Werde Teil des Wandels!“ erlebten und lernten die Jugendlichen eindrücklich, dass ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen, vor allem Lebensmitteln, ein biblischer Auftrag für uns als Christinnen und Christen ist.

Der Erlebnistag gemeinsam mit dem Ökozentrum Langenbruck war ein weiteres Mosaiksteinchen auf dem Weg in eine „bessere Welt“.

PIT SCHMIED



Agenda 05.2018

4. Freitag 9.00	55plus. Wanderung Salhöhe - Asp Treffpunkt Aesch Bahnhof SBB Wanderleitung: Marlise Wirz und Margrit Emmenegger Tel. 061 301 61 07
6. Sonntag 10.30	Ökumenische Taizéfeier in Pfeffingen Kirche St. Martin gestaltet von der ökumenischen Taizégruppe
8. Dienstag 14.00	Frauenverein. Stadtführung in Laufen Treffpunkt Aesch Bahnhof SBB Anmeldung bis 25.4.: Annemarie Horat, Tel. 061 751 29 48 oder horat.anne@bluewin.ch
19.30	Lesegruppe Steinackerhaus. Leitung: Pfarrerin Inga Schmidt
10. Donnerstag 10.00	Auffahrt. Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Adrian Diethelm
13. Sonntag 10.00	Gottesdienst Birsecker Kanzeltausch. Pfarrer Haiko Behrens, Dornach
15. Dienstag 12.00	mitenand-ässe Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr ans Sekretariat Tel. 061 751 40 66
20. Sonntag 10.30	Ökumenischer Pfingstgottesdienst katholische Kirche Aesch Pfarrerin Inga Schmidt, Pfarrer Felix Terrier, ökumenische Gruppe Aesch
25. Freitag 14.30	Seniorenachmittag. Adalbert Stifter Steinackerhaus
27. Sonntag 18.00	Jugendgottesdienst für Alle Pfarrer Adrian Diethelm mit Schütler/innen der 2. Sekundarklassen
29. Dienstag	mitenand-ässe

Kirchentag in Mulhouse

Am Samstag, 5. Mai findet in Mulhouse (Alsace) der 5. Tag der Kirchen am Rheinknie statt. Die Kirchgemeinde Arlesheim lädt die Birsecker Gemeinden ein, gemeinsam zum Anlass zu fahren.

Das Thema aus Genesis 4 «Was hast du mit deinem Bruder und deiner Schwester getan?» ist nicht nur in Frankreich, sondern auch bei uns aktuell. Das Programm nimmt schwerpunktmässig die

Fragen und Herausforderungen der Kirchen zu den Kirchenfernen, den Fremden und den Benachteiligten auf.

Die Thematik wird in zahlreichen Vorträgen, Workshops, Besichtigungen, Musik und Konzerten, Gebeten und Gottesdiensten angesprochen und vertieft.

Wer sich uns anschliessen will, ist herzlich eingeladen, mit uns am Samstagmorgen, 5. Mai mit der Bahn nach Mulhouse zu reisen. Treffpunkt jeweils vor Zugsabfahrt:

Bahnhof Dornach-Arlesheim S3, Abfahrt 7.40 Uhr Richtung Olten
Bahnhof Basel SBB, Gleis 33 (Elsässer Bahnhof) ab 08.09 Uhr,
Mulhouse Ville an 08.40 Uhr

Zugtickets bitte individuell lösen (TicketTriRegio Tageskarte Fr. 22.-/13.- U-Abo/GA an den TNW-Automaten zu beziehen).

Die Rückreise unternehmen wir entweder zusammen oder individuell, je nachdem die Einzelnen nach dem Eröffnungsgottesdienst um 10 Uhr das Programm aus dem reichhaltigen Angebot zusammenstellen.

STEPHAN KUX UND MATTHIAS GRÜNINGER

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Freitag, 25. Mai um 14.30 Uhr im Steinackerhaus.



Zum 150. Todestag vom Schriftsteller und Maler Adalbert Stifter erzählt Annemarie Polak etwas über sein Leben und liest eine seiner kürzeren Erzählungen vor. Anschliessend Zvieri.

ANNEMARIE POLAK

Ökumenische Taizéfeier
"Was hindert mich daran...?"
Warum wir manchmal nicht das tun, was wir uns vorgenommen haben. Herzliche Einladung zur Taizéfeier am Sonntag, 6. Mai um 10.30 Uhr in der Kirche St. Martin in Pfeffingen.

Frauenverein

Bericht der Generalversammlung vom 13. Mai 2018:

In der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche fand am 13. März die 93. Generalversammlung des reformierten Frauenvereins Aesch-Pfeffingen statt. Unter dem Motto „Freude herrscht“ leitete die Co-Präsidentin Annamarie Horat den geschäftlichen Teil. Sie konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Anlässe waren gut besucht, die Mitgliederzahl konnte erhöht werden, die Jahresrechnung wies einen Überschuss auf und mit Irène Leupi konnte ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden.

Zu den Höhepunkten des letzten Jahres gehörte der Bazar. Ein solcher Anlass erfordert geschickte Planung und viel Arbeit. Der Vorstand konnte dabei auf die Unterstützung vieler treuer Helfer und Helferinnen zählen. Aus dem Erlös des Bazars, der Brockenstube und weiteren Veranstaltungen konnte ein Betrag von Fr. 18'500.- an gemeinnützige Organisationen gespendet werden. Zusätzlich zur gemeinnützigen Arbeit wurden kulturelle Veranstaltungen und Ausflüge organisiert. Im letzten Jahr gab es zwölf Anlässe mit insgesamt 600 Teilnehmerinnen. Alle zwei Jahre organisiert Helen Eschmann eine

Auslandreise. Die nächste führt nach Irland.

Die Co-Präsidentin lobte die gute Zusammenarbeit im Vorstand und gab ihrer Genugtuung über das positive Echo bei den Mitgliedern Ausdruck. Angesichts des fortgeschrittenen Alters würde sich der Vorstand sehr wünschen, wenn er in absehbarer Zeit seine Erfahrungen einem jüngeren Team weitergeben könnte.

Wichtig bei allen Aktivitäten ist, wie Pfarrerin Inga Schmidt in ihrem Schlusswort betonte, die Pflege der Gemeinschaft.

Nach der Sitzung wurden alle zu einem Imbiss im hübsch dekorierten Saal des Steinackerhauses eingeladen. Das gemütliche Zusammensein war eine Gelegenheit, alte Freundinnen zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

CATHERINE BANDLE

Atempause

Eine halbe Stunde mit Text, Musik und stillen Momenten am Donnerstag, 31. Mai um 19 Uhr in der Reformierten Kirche Aesch.

INGA SCHMIDT

Frauenverein

An alle Aescher Senioren und Seniorinnen: Wir laden Sie herzlich ein zum diesjährigen ökumenischen Seniorennachmittag am Mittwoch, 16. Mai um 14 Uhr im katholischen Pfarreiheim in den Saalbünten. (Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt.)

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag mit einem Zvieri für Sie zu organisieren.

Anmeldung bis Samstag, 5. Mai an Elisabeth Alter, Telefon 061 751 16 06, Hauptstrasse 111, 4147 Aesch, E-Mail: e.alter@intergga.ch.

Teilen Sie uns bitte bei der Anmeldung mit, wenn Sie mit dem Auto abgeholt werden möchten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein gemütliches Zusammensein.

REFORMIERTER FRAUENVEREIN AESCH-PFEFFINGEN, ELISABETHENVEREIN,

KATHOLISCHES PFARRAMT AESCH, REFORMIERTES PFARRAMT AESCH

Frauenverein

Städtliführung Laufen



Wir lernen unter kundiger Führung viele bekannte Sehenswürdigkeiten und unbekanntere Winkel der Altstadt kennen und erhalten vertiefte Kenntnisse in die rund 800-jährige Stadtgeschichte. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Rest. Rathausstübli. Unkostenbeitrag Fr. 10.-

Treffpunkt: Dienstag, 8. Mai, 14 Uhr, Bahnhof SBB Aesch, Abfahrt S3 14.17 Uhr nach Laufen.

Anmeldung bis 25. April 2018 an: Annamarie Horat, Tel. 061 751 29 48 oder horat.anne@bluewin.ch.

ANNAMARIE HORAT

Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr ans Sekretariat Tel. 061 751 40 66

Lesegruppe

Steinackerhaus. Leitung: Pfarrerin Inga Schmidt

Atempause

Text – Musik – Stille in der reformierten Kirche

Morgensingen zum Wochenbeginn

9.30 – 11 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfreien)
Leitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74

55plus. Jassen im Rest. Tipo, Hauptstrasse 98

14 Uhr, Auskumft: Rinaldo Faccioli, Tel. 061 751 13 88

Italienisch für Anfänger/innen

10 – 11 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfreien)
Leitung: Gianni Farruggio, Tel. 061 751 30 88

Abendmahlfeyer / Mess- oder Kommunionfeyer

10.15 Uhr im Alterszentrum „Im Brüel“

Neuer Chor Aesch

19.30 Uhr Probe im Steinackerhaus (ausser Schulfreien)
Leitung: Regula Bänziger, Tel. 061 261 91 75

12.00

19.30

31. Donnerstag

19.00

Jeden Montag

Jeden 2. Dienstag

Jeden Donnerstag

Jeden Donnerstag

Jeden Donnerstag

■ 55plus Wanderung



Am Freitag, 4. Mai wandern wir auf dem unteren Weg von der Salhöhe auf das Bänkerjoch, dann geht es weiter nach Herzberg und Asp. Dort nehmen wir im Restaurant Jura das Mittagessen ein. Der Gesamtaufstieg beträgt 136m, Abstieg 367m, die Wanderzeit ca. 2.5 Stunden.

Abfahrt Bahnhof Aesch um 9.10 Uhr bzw. ab Bahnhof Basel SBB um 9.31 Uhr. Wanderleitung: Marlise Wirz (Telefon 061 301 61 07) und Martha Emmenegger.

MARTHA EMMEGGER, MARLISE WIRZ

■ Mitteilungen

Taufen

Sebastian Privitera
Raffael Privitera
Helgenmattweg 8, Pfeffingen

Lenny Oskar Ammon
Im Grund 7c, Duggingen

Trauungen

Sanna Fontana und Damien Peter Wenger
Keltenstrasse 23, Therwil

Verstorben aus unserer Gemeinde

Heinz Dreer-Werthmüller
Im Egg 35, Aesch
verstorben im 77. Lebensjahr

Peter Hostettler
Krebsbachweg 25, Aesch
verstorben im 68. Lebensjahr

Jakob Kilchenmann
Industriestrasse 53a, Aesch
verstorben im 44. Lebensjahr

Fred Michel
St. Jakobsstrasse 17, Aesch
verstorben im 86. Lebensjahr

Amtswochen

28.4. bis 4.5.2018
Pfarrerin Inga Schmidt

5.5. bis 11.5.2018
Pfarrer Adrian Diethelm

12.5. bis 25.5.2018
Pfarrerin Inga Schmidt

26.5. bis 1.6.2018
Pfarrer Adrian Diethelm

Öffnungszeiten

Das Sekretariat ist am Dienstag, 1.5.2018 (Tag der Arbeit), Freitag, 11.5.2018 (Freitag nach Auffahrt) und am Pfingstmontag, 21.5.2018 geschlossen.

■ Adressen

Pfarramt

|Pfarrer Adrian Diethelm
Bergmattenweg 93, Pfeffingen
Tel. 061 751 17 00
a.diethelm@erkap.ch
|Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi
Gartenstrasse 21 | Tel. 061 751 83 02
i.schmidt@erkap.ch

Sekretariat

|Sabina Eicher-Bieri
|Martina Zubler
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66
Fax 061 751 73 31
Mo, Do 14-17h; Di, Fr 8.30-11h
sekretariat@erkap.ch

Verwaltung Steinackerhaus

|René Thürkauf
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76
Mittwoch: Ruhetag
r.thuerkauf@erkap.ch

Sigrist

|Reinhard Schefer
Schlattweg 4 | Tel. 079 286 53 05
r.schefer@erkap.ch

Präsident der Kirchenpflege

|Urs David
Im Augarten 4 | Tel. 079 693 09 48
u.david@erkap.ch

Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde
Redaktion
Herrenweg 14
4147 Aesch
redaktion@erkap.ch

■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt
Redaktion Agenda: Martina Zubler
Gestaltung: particletree.ch
Druck: Druckerei Dürrenberger, Arlesheim
Fotos: zVg
Geht 9 mal jährlich an alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen.

